

Wirtschaft und der Gesamtinteressen des Reiches führen mühen. Jede Verlängerung des Kampfes vermehre die Schwierigkeiten der Wirtschaft, steigere die Kreditnot und bringe außenpolitische Gefahren mit sich.

**Graal, 15. Mai.** Kolossale Massen von Heringen bevölkern zurzeit die Ostsee. Nachdem sich diese Schwärme kürzlich an der hollsteinischen Küste gezeigt haben, sind sie jetzt auch an der mecklenburgischen Küste aufgetreten.

**Moskau, 15. Mai.** Trotzki bezeichnete in einem Interview den Versailler Vertrag als Werkzeug der Zerstörung, Balkanisierung und des Rückfalls Europas in die Barbarei, sowie der Konzentration der Geldwirtschaft in amerikanischen Händen.

**Industrie, Handel und Wirtschaft.**  
**Zwickauer Getreidebörse.** Die für den Zwickauer Bezirk gebildete Getreidenotierungskommission hat ermittelt, daß in der

Woche vom 7. Mai bis 13. Mai folgende Preise für je 50 Kg. bezahlt worden sind: Weizen 8,00—8,50 Mark, Roggen 7,00—7,55 Mark, Gerste 9,00—9,50 Mark, Hafer 6,50—7,00 Mark.

**Berliner Börsenberichte vom 14. Mai.**

— **Zwischenmarkt.** Der französische Franken hat sich gegenüber den letzten Tagen wesentlich erholt. Die Markierungen lauten weiter günstig. Die Anforderungen an den Markt haben weiter nachgelassen. Bei der Reichsbank sollen unverbindliche Erwägungen stattgefunden haben, die darauf abzielten, auch die Aufstellungen in den Hauptvaluten demnächst zu erhöhen.

— **Effektenmarkt.** Anfangs zeigte sich eine leichte Abschwächung. Aber nach Feststellung der ersten amtlichen Notierungen, die den gestrigen Schlusskursen fast völlig entsprechen, stellte sich eine Befestigung ein, die sich am stärksten am Montanaktienmarkt sowie für einzelne Spezialwerte ausprägte.

— **Produktenmarkt.** Der Markt ist nach wie vor lustlos. Durch das vom Ausland offerierte Weizenmehl haben die Mühlen nur schwer Abfab. Das ziemlich reichliche Inlandsangebot findet keine Abnehmer. Roggen teilweise gefragt, aber nur geringes Angebot. Gerste still. In Hafer kamen kleinere Abschlässe zu Stande. Mehl lustlos. Alle anderen Artikel still.

**Stadtverordnetenversammlung**

Freitag, den 16. Mai 1924, Nachmittags 7 Uhr im Sitzungssaal. Tagesordnung hängt im Rathause aus

**Witterungsbericht.**

**Waldenburg, 15. Mai.** Mittags 12 Uhr + 28, Grad C morgens 8 Uhr + 22 Grad C, tiefste Nachttemperatur + 13, Grad C Feuchtigkeitsgehalt der Luft 47 Prozent. Barometerstand 765 mm Windrichtung: Südost. Niederschlagsmenge in den letzten 24 Stunden 0,0 mm. Witterungsaussicht: Heiteres Wetter. Gewitterneigung.

**Bekanntmachung.**

Infolge Bezirkstages bleiben am Montag, den 19. Mai, sämtliche Friseur-Geschäfte von Waldenburg und Umgegend geschlossen.

**Feinsten Aal in Gelee, ff. Hering in Gelee, Ia. Fleisch-Salat, neue saure Gurken, grosse Salatgurken, Dresdner Kopfsalat, weiße Rettiche und Radleschen, sowie starken Mainzer Spargel und die letzte Sendung Ia. Blumenkohl** erhältlich heute frisch

**Oskar Bühling, Markthalle.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Der geehrten Einwohnerschaft von Oberwiera u. Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich von heute ab mein Malergeschäft eröffne. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, die mich beehrende Kundschaft mit solider Arbeit und realen Preisen zu bedienen. Hochachtungsvoll Alfred Sittner, Oberwiera.

**Achtung! Gasthof Kertzsch.**

Heute Freitag Schlachtfest.

Von 11 Uhr ab Wellfleisch, später das Heblische. Abends 8 Uhr

**Reunion**

gespielt v. der Künstlerkapelle Strehle. Hierzu laden freundlichst ein Alfred Müller und Frau.

**Gasthof Oberwiera. Frühlingsfest mit Ball.**

Sonntag, den 11. Mai Anfang 6 Uhr. Um gütiger Besuch bittet A. Heisch.

**Gasthof Wieratal Niederwiera.**

Sonnabend, den 17. Mai 1924.



**Grosses Werbe-Bühnenschauturnen**

gegeben von der Turner-, Turnerinnen-Fechter- und Kinderabteilung des Turnvereins Frohndorf.

Hierzu ladet alle Freunde und Gönner der edlen Turnsache freundlichst ein der Turnrat, der Wirt.

— Anfang 7 Uhr 30 Min. —

**Simmentaler Zuchtbullen-Verkauf**

Ab Freitag, den 16. Mai, stelle ich einen

großen Transport

Simmentaler

Zuchtbullen,

von 6 Monaten an, dabei eine Anzahl sprungfähige, sowie einige ganz reinrassige, 6 Monate alte

**Ruhfälber**

zu billigen Preisen zum Verkauf und bitte meine geehrten Besteller sich rechtzeitig einzufinden.

Friedrich Hartig, Telef. 224.



**Wertbeständig**

legen Sie Ihr Geld jederzeit in Ware an.

**Für Herren:**

- Oberhemden
- Einsatzhemden
- Netzjacken
- Chemisettes
- Kragen
- Krawatten
- Socken und Sockenhalter
- Hosenträger

Neuheiten in Sportwesten und Einsatzoberhemden

**Beachten**

Sie meine niedrigen Preise.

**Betrachten**

Sie meine guten Qualitäten, meine große Auswahl.

**Für Kinder:**

Neuheiten in

**Kleidern**

in Voile, Musseline, Frotté, Kieler Anzüge, Blusen, Hosen, Sporthemden, Sportjacken, Spielanzüge, Kittel, Leibchen, Hemden, Hosen, Röckchen, Strümpfe, Söckchen.

**Paul Götz,**

Glauchau,

Leipziger Straße 10.

**Verzinsen**

d. h. rentieren wird sich Ihr Geld besonders, wenn Sie gute Qualität kaufen.

**Für Damen:**

Grosse Auswahl in eleganten Kleidern Blusen Röckchen

ferner feine

Schleier Unterröcke Hemden Beinkleider Prinzess-unterröcke

sowie sehr gute Handschuhe und Strümpfe.

Älterer, fleißiger Gartenarbeiter, Stundenlohn 38 Pfg., sowie einige Gartenarbeiterinnen Stundenlohn 20 Pfg., sofort gesucht. G. Klipp, Gartenbaubetr., Schloß Waldenburg.

5 Zentner handverlesene Saatkartoffeln Industrie, und 20 Zentner Weizenstroh hat noch abzugeben M. Hoppe, Widersdorf.

**Hausgrundstück** in Waldenburg, evtl. zu Geschäft geeignet, mit freiverwendender Wohnung zu verkaufen. Angebote erbeten unter Nr. 2464 an die Exp. d. Bl.

**Drei-Familien Haus**

in guter Lage Waldenburgs gegen Einfamilien-Haus zu tauschen gesucht. Offerten unter Nr. 2463 an die Exp. d. Blattes erbeten.

**Schützenverein Widersdorf**

Nächsten Sonntag beginnen unsere Schießübungen und finden jeden Sonn- und Festtag statt. Die Flugbahn ist durch Fähnchen ausgezeichnet. Der Vorstand.

**Einen Burschen**

bis zu 18 Jahren zur Landwirtschaft sucht sofort Kurt Brühl, Oberwinkel.

Sehr gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen. Näheres zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Sonnabend Nachmittag von 4 Uhr an verpunde ich ein Schwein Pfund 90 Pfg., Wurst 1 Mark. Guido Wunderlich, Widersdorf.

**Rechnungsvordrucke**

in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 Bogen Garderobemarken Eintrittskarten

in Bloß, hält vorrätig die Buchdruckerei C. Kästner.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, meinen lieben Gatten, unseren geliebten treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, den

Malermeister

**Wilhelm Pomper**

zu sich in sein himmlisches Reich heimzurufen.

In tiefstem Weh

Marie Pomper

nebst den trauernden Hinterbliebenen.

Oberwiera, den 15. März 1924.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr statt.